



**Konrad Werning:** Das Thema Datenqualität kann die Arge Neue Medien in den nächsten zwei Jahren abhaken

Die Arge Neue Medien der deutschen SHK-Industrie hat auf ihrem Weg, die Geschäftsprozesse für ihre Mitglieder und deren Marktpartner nachhaltig zu verbessern, weiter viel Boden gut gemacht. Die mitgliederstärkste Organisation der SHK-Branche entwickelte sich in den vergangenen Monaten, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Pankow, zum führenden Branchendienstleister mit Schwerpunkt Business-to-Business (B2B). Insgesamt 80 % seiner Zeit wendet das mittlerweile 8köpfige Team um Geschäftsführer Konrad Werning für dieses Geschäftsfeld auf. So unterhält die Arge den größten Branchenserver mit mehr als 60 Industrieteilnehmern und ca. 1 Million Stammdaten, versorgt rund 6000 Lizenznehmer mit Badplan-Daten und betreibt darüber hinaus das zielgruppenorientierte SHK-Branchenportal.

### Gestiegene Datenqualität

Als einen bemerkenswerten Erfolg in 2002 wertet die Arge-Führung die beachtlich gestiegene Datenqualität: Anfang des Jahres, berichtete Dr. Pankow anlässlich der SHK Hamburg, trugen lediglich 12 Unternehmen den unter [www.shk-branchenportal.de](http://www.shk-branchenportal.de) als Qualitätssiegel eingeführten „grünen Haken“. Im Oktober waren es 24 grüne Haken-Lieferanten, und bis Ende Dezember 2002 rechnete er fest mit 30. Den

## Arge Neue Medien verbessert SHK-Geschäftsprozesse

# Erfreuliche Bilanz

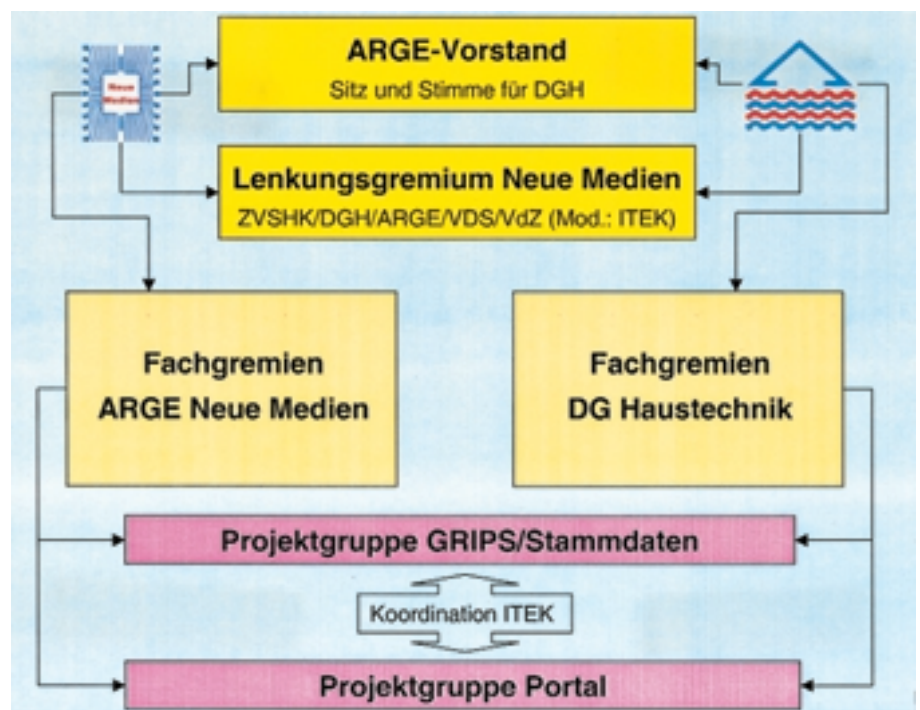
Gute Nachrichten gab es auf der Hamburger SHK-Fachmesse von der Arge Neue Medien: kräftiger Anstieg der Stammdatenqualität, Bruttorichtpreisempfehlungen online, Live-Kommunikation im Internet etc. Laut Arge habe man damit die Geschäftsprozesse in der SHK-Branche meßbar verbessert.

sprunghaften Anstieg erklärte Konrad Werning u. a. mit der engen Zusammenarbeit zwischen Arge und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik (DGH). Dessen Mitglieder wirken seit Oktober im Datenqualitätsmanagement mit – über Patenschaften für ein oder mehrere Hersteller. Darüber hinaus beinhalteten die aktuell überarbeiteten Datenqualitätsrichtlinien neben den Anforderungen für die Warenwirtschaft demnächst auch ein brancheneinheitliches Abkürzungsverzeichnis. Mit der Einpflege von ersten unverbindlichen Bruttorichtpreisempfehlungen für Endverbraucher im SHK-Branchenportal habe man zudem ein weiteres wichtiges

B2B-Projekt endlich auf den Weg gebracht und mit der Hinterlegung aller Preise für grüne-Haken-Lieferanten bis zur ISH 2003 dann wohl auch endgültig durchgesetzt. „Das Thema Datenqualität“, prophezeite Werning, „können wir in den nächsten zwei Jahren abhaken“.

### Anbindung von Warenwirtschaftssystemen

Ebenfalls erfreulich: die angestrebte Kooperation mit dem Bundesverband Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ehemals ZVSHK). Dank ihr könnten in Kürze rund 15 000 Fachhandwerker u. a. mit glei-



B2B-Projekte, SHK-Branchenportal: Kooperation mit dem DG Haustechnik

chem Paßwort auf die Anwendungen [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de) und [www.shk-branchenportal.de](http://www.shk-branchenportal.de) zugreifen. Intensive Kontakte, sagte Werning weiter, bestehen auch zu Softwareentwicklern für Warenwirtschaftssysteme. Wenn alles nach Plan verläuft, werde Marktführer SHD demnächst die Anbindung der von ihm beim Fachgroßhandel installierten Warenwirtschaftssysteme an das Branchenportal realisieren. Last but not least rundeten Business-to-Consumer-Projekte in Kooperation u. a. mit der VDS Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft die Neue Medien-Angebote ab.

Zu den 2002-Highlights gehört nach Auffassung von Dr. Pankow auch die Freischaltung von Online-Funktionen im SHK-Branchenportal. Sie ermöglichten dem Fachgroßhandel, rund um die Uhr mit den Systemen der Industrie „live“ zu kommunizieren bzw. in so genannter Echtzeit Auftragsstatus, Preise und Produktverfügbarkeit zu recherchieren. Ihr fortwährender Ausbau bzw. die Verbesserung aller Funktionen der drei Portalsäulen Allgemeine



**Dr. Michael Pankow: Zu den 2002-Highlights gehört die Freischaltung von Online-Funktionen im SHK-Branchenportal**

Portalfunktionen, Online-Portalfunktionen sowie SHK-Intercom ver helfe dem jetzt schon im Branchengefüge fest verankerten Marktplat z auf Sicht „zu einem klaren Leistungsvorsprung, über den er sich als erste Adresse für Artikelstammdaten, EDI und Geschäftsprozeß-Optimierung etablieren kann“. Ebenfalls ein wichtiger Faktor für die Akzeptanz und deshalb ein Schwerpunkt für 2003: die Schaffung eines Variantensystems inkl. Klassifizierung.

**Abgehakt: Datenqualität voll erfüllt**  
 24 „grüne Haken-Träger“ im SHK-Branchenportal

|                |               |
|----------------|---------------|
| Bette          | Illbruck      |
| Duravit        | Kaldewei      |
| Emco           | Keramag       |
| Geberit        | Kraco         |
| Grohe          | Koralie       |
| Grundfos       | Kuhfuß        |
| Hansa          | Oventrop      |
| Hansgrohe      | Purmo DiaNorm |
| Hewi           | Sanit         |
| Hoesch         | Valliant      |
| Hüppe          | Vioga         |
| Ideal Standard | Westaflex     |

Voraussichtlich bis zum Jahresende dafür: Duscholux, Pfister, Kermi, Kludi, Siebel und Toolex Design

Im SHK-Branchenportal steht der „grüne Haken“ für Datenqualität nach den von Arge Neue Medien und DG Haustechnik gemeinsam verabschiedeten Datenqualitätsrichtlinien

**Direkt ins DV-System der Industrie: Über die Online-Anfrage „Preis-/Verfügbarkeit“ erhalten autorisierte SHK-Branchenportal-Fachgroßhändler Auskünfte zu Preis und Verfügbarkeit von Produkten**

**Per Web ins Lager**  
 Online-Anfrage „Preis-/Verfügbarkeit“

**A**ls weitere anspruchsvolle Ziele nennt der Arge-Vorstandsvorsitzende die volle Ausschöpfung der Rationalisierungs-Potentiale der Neuen Medien bei der Auftragsabwicklung und Logistik sowie die verantwortungsbewußte Nutzung der Kommunikationshoheit der Industrie. Etwa, indem sie das gesamte Sortiment für eine erfolgreiche Vermarktung im klassischen Vertriebsweg in erforderlicher Qualität zur Verfügung stellt. Auch oder gerade deshalb erhebt die Arge Neue Medien gemäß seinen Ausführungen den Anspruch, anerkannter Integrationsmotor für Neue Medien-Projekte in der SHK-Branche zu sein. Im kommenden Jahr will Konrad Werning u.a. die vielversprechende Zusammenarbeit mit dem DGH fortsetzen sowie das B2B-Angebot vor allem im Hinblick auf Fachhandwerk, Planer und Architekten vergrößern will.

**Änderung der Beitragsstruktur**

**Prämisse:** Datenqualität ist die Basis für erfolgreiche Realisierung sämtlicher Arge-Projekte. Deshalb ist die Arge-Mitgliedschaft und das Streben nach ausreichender Stammdaten-Qualität untrennbar miteinander verbunden.

**Ziel:** Datenqualität wird integraler Bestandteil der Arge Neue Medien und somit Gegenstand der Mitgliedschaft und damit der jährlichen Mitgliedsbeiträge.

**Durchführung:** Die SHK-Intercom-Beiträge werden in die jährlichen Mitgliedsbeiträge für alle neuen und bestehenden Arge-Mitglieder ab 2003 integriert.